

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 17

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

biläumsgabe. (Die offizielle Mitwirkung an der Aktion Burundi wurde an der Jubiläumsversammlung zum 50-jährigen Bestehen des kantonalen Lehrervereins Schwyz in Einsiedeln beschlossen.)

Ein prächtiges Resultat

erzielten die Hochdorfer. Auch dafür danken wir herzlich. Für die großartigen Gewinne der KLS-Originalgraphik danken wir dem Betreuer des Werkes und den großzügigen Käufern.

Endspurt

Der Stand der Sammlung und Meldungen über bevorstehende Aktionen geben uns den Mut, zum Endspurt aufzurufen. Die nächsten vier Monate eignen sich dazu besonders gut.

Wir danken allen Spendern herzlich!
Aktionskomitee KLS

KLS-Originalgraphik

Aus nachfolgender Zusammenstellung ist ersichtlich, was gegenwärtig erhältlich ist:

Hans Stocker: Lithographie «Knaben»

Ausgabe A zu Fr. 90.— (numeriert), Vorrat sehr beschränkt

Ausgabe B zu Fr. 45.—, erhältlich

Postkarten zu 40 Rp., erhältlich

Karten mit weißer Rückseite zu 40 Rp., erhältlich

Ferdinand Gehr: Vierfarbenholzschnitt «Gelbe Äpfel»

Ausgabe A zu Fr. 90.— (numeriert), erhältlich

Ausgabe B zu Fr. 45.—, erhältlich

Postkarten zu 50 Rp., erhältlich

Karten mit weißer Rückseite zu 50 Rp., Vorrat sehr beschränkt

Doppelkarten zu 70 Rp., vergriffen

Unsere Kunstblätter sind ab sofort auch in der Kunsthandlung Twerenbold, Passage zum Stein, Luzern, er-

hältlich, allerdings zu einem etwas höheren Preis als beim Bezug durch KLS-Originalgraphik, 4147 Aesch.

Hingegen genießen unsere Mitglieder, die eines unserer Blätter in der Kunsthandlung Twerenbold rahmen lassen, 10 Prozent Ermäßigung auf den Rahmen, und zwar auch dann, wenn sie das Bild nicht in der Kunsthandlung gekauft haben. Bitte Reisekarten-Ausweis mitnehmen!

In einigen Gemeinden sind über den Schulmaterialkredit graphische Blätter als Wandschmuck für das Schulhaus angeschafft worden. An vielen anderen Orten steht dieser Weg noch offen!

Der Reingewinn für die Aktion Burundi beträgt Mitte August Fr. 14 000.—. Durch Ihre Werbung im Bekanntenkreis oder bei Schulbehörden kann sich diese Zahl noch beträchtlich vergrößern. Prospekte und Bestellkarten sind jederzeit erhältlich.

Bestellschein

Bitte einsenden an KLS-Originalgraphik, Dornacherstraße 14, 4147 Aesch BL

D... Unterzeichnete bestellt:

.... Ex. Stocker à Fr. 90.—

.... Ex. Stocker à Fr. 45.—

.... Werbeprospekte Stocker (gratis)

.... Postkarten Stocker à Fr. —40

.... Karten Stocker, Rückseite weiß, à Fr. —40

.... Ex. Gehr à Fr. 90.—

.... Ex. Gehr à Fr. 45.—

.... Werbekarten Gehr (gratis)

.... Postkarten Gehr à Fr. —50

.... Karten Gehr, Rückseite weiß, à Fr. —50

Absender:

Bücher

Jugendschriftenbeilage Nr. 2

Fortsetzung und Schluß

*Schweizerisches
Jugendschriftenwerk*

Nr. 950 CARL STEMMLER: *Tarnung im Tierreich*. Zeichnungen von Sabine Bousani. 32 Seiten.

Ein weiteres SJW-Heft, verfaßt vom bekannten Zoologen Carl Stemmler,

will die Jugendlichen zur Tierbeobachtung und zum besseren Verständnis der Tierwelt hinführen. Diesmal kommt die Tarnung im Tierreich zur Sprache. Sicher bringt auch dieses Heft dem an der Tierwelt interessierten jugendlichen Leser reichen Gewinn. *hz.*

Sehr empfohlen ab 10 Jahren.

Nr. 954 WALTER ERNST MARTI: *Ingenieur Rudolf Diesel*. Der Mensch, sein Werk, sein Schicksal. Zeichnungen von Richard Gerbig. 32 Seiten.

Dieses SJW-Heft versteht es, zu zeigen, daß technische Errungenschaften, die heute selbstverständlich sind, oft unter großen Entbehrungen erarbeitet werden mußten. So erging es auch Ingenieur Rudolf Diesel, der in jahrelanger harter Arbeit den nach ihm benannten Diesel-Motor konstruierte. Das Heft zeigt aber auch das tragische menschliche Schicksal, dem Diesel auch in seiner erfolgreichsten Zeit verhaftet war und mit dem er im Grunde genommen nie fertig wurde. *hz.*

Empfohlen ab 13 Jahren.

Nr. 955 MARGUERITE REINHARD: *Urinda, die Kleine Rose*. Photos von René Gardi. 32 Seiten.

Das vorliegende Heft gibt dem Leser einige Einblicke in das mühsame und anspruchslose Leben der Bewohner der nördlichen Oasengebiete der Sahara, in denen Erkrankungen immer wieder gefährlich werden, weil ärztliche Hilfe vielfach zu spät kommt oder nicht angenommen wird. Zahlreiche Photos des Reiseschriftstellers René Gardi bereichern das Heft. *hz.*
Empfohlen ab 13 Jahren.

Nr. 961 HANNS RADAU: *Im Lande der Kopffjäger*. Zeichnungen von Gоди Hofmann. 32 Seiten.

Zwei Erzählungen aus dem Buche «Im Banne des Amazonas» bilden den Inhalt dieses SJW-Heftes, zwei Erzählungen, die dem Leser zeigen, daß der Pionier, der sich in das Urwaldgebiet des Amazonas vorwagt, auch heute noch mit großen Gefahren zu kämpfen hat. In den beiden vorliegenden Erzählungen erliegen ein Missionar und ein Tigerjäger diesen Gefahren. Hanns Radau muß als Erzähler wohl kaum besonders vorgestellt werden. *hz.*
Sehr empfohlen ab 13 Jahren.

Der Bildhauer Michelangelo. – Das gesamte plastische Werk in 119 Farbtafeln. Verlag Herder, Freiburg, Basel, Wien 1966. 288 Seiten mit 119 fünffarbigen Bildern auf Kunstdrucktafeln. Großformat 23 x 28,2 cm. – Leinen. DM 98.–

Die faszinierende Idee, das gesamte plastische Werk Michelangelos erstmals in Farbaufnahmen wiederzugeben, ist hier in überzeugender Weise Wirklichkeit geworden; und es zeigt sich, daß durch Farbphotos neue Dimensionen erschlossen werden können, indem das Material, dem in der Plastik, wie übrigens in jeder Kunstgattung, außerordentliche Bedeutung zufällt, viel eindrucksvoller zur Geltung kommt, als durch bloße Aufnahmen in schwarz-weiß. Den Bildteil begleiten ausführliche Erläuterungen mit Angaben über Maße – beim Holzkruzifix in Santo Spirito, Florenz, fehlen sie leider – und Material, Geschichte und Standort der einzelnen Kunstwerke, während erste Fachleute sich über verschiedene Aspekte des plastischen Œuvres von

Trio-Taschenbücher
Sauerländer, Aarau

Nr. 59 KARL-AAGE SCHWARTZKOPF: *Der Wildmarkpilot*. 155 Seiten.

Eine spannende Geschichte, die einen abenteuerliebenden Jungen fesseln wird.

John Cross hat den Auftrag, in Verbindung mit einer Bodenpatrouille zwei Strafgefangene ausfindig zu machen und wenn möglich einzufangen. John spürt sie tatsächlich auf und gerät selber in Lebensgefahr. Er erhält Hilfe dank seines treuen Begleiters und wird gerettet. *cm.*
Sehr empfohlen ab 10 Jahren.

Nr. 58 GÜNTHER SCHWAB: *Im Banne der Berge*. Die Geschichte eines Bergführers. 155 Seiten.

Toni will Bergführer werden. Er hat in der Lehre keine Ausdauer und bereitet seiner Mutter viele Sorgen. Mit Zähigkeit und unermüdlicher Willenskraft besteht er die beiden Prüfungen als Skilehrer und Bergführer.

Er liebt seine Berge und er liebt seinen Beruf, das beweist er durch sein großes Verantwortungsbewußtsein. *cm.*
Sehr empfohlen ab 10 Jahren.

Michelangelo äußern. Ein Standardwerk für den Liebhaber wie für den Kenner. *CH*

LISCHKE BARBARA: *Eltern gesucht*. – Francke-Verlag, Bern 1966. Mit Illustrationen von Jacques Zimmermann. 200 Seiten. Glanzfolien-Einband. – Fr. 10.80.

Hausbackene Erzählungen aus dem Leben zweier Kinder, deren Abenteuer sich rasch als zu harmlos entpuppen, um junge – und sicher auch erwachsene – Leser zu fesseln. *CH*

LOBE MIRA: *Meister Thomas in St. Wolfgang*. Verlag für Jugend und Volk, Wien-München 1966. Mit 17 Photos und einem Plan der Kirche von St. Wolfgang. 277 Seiten. Leinen.

Die Erzählung Mira Lobes schildert die Auseinandersetzung zwischen Abt Coelestin Kolb und dem Bildschnitzer Thomas Schwanthaler um die Verwirklichung des Planes eines

Nr. 60 ANNE HOLM: *Ich bin David*. Übersetzt von Senta Kapoun. – 171 Seiten.

David ist in einem Konzentrationslager aufgewachsen. Da gelingt es dem Jungen, der gelernt hat, jeden Menschen als Feind zu betrachten, zu fliehen. Wie er sich in der ihm ganz unbekanntem Freiheit zurechtzufinden lernt, erzählt die subtile und spannende Geschichte. Sie setzt beim Leser nicht wenig Einfühlungsvermögen voraus. *MM*

Empfohlen für reifere Jugendliche.

Nr. 61 ANNA-LISA LUNDKVIST: *Das Mädchen im Regen*. Übersetzt von Else von Hollander-Lossow. 174 Seiten. Fr. 2.90.

Die verschlossene Joy kommt aus Deutschland nach Schweden in eine befreundete Familie. Was für Schwierigkeiten ihre Mitmenschen und sie selber zu überwinden haben, bis aus der unruhigen Rebellin eine wertvolle Hausgenossin wird, erzählt die Verfasserin psychologisch einwandfrei, einführend und unterhaltsam. *MM*

Empfohlen für reifere Jugendliche.

neuen Altares in der Klosterkirche, dessen Ausführung beinahe den Untergang des berühmten Flügelaltares von Michael Pacher bedeutet hätte. Ist die Absicht der Verfasserin auch durchaus achtenswert, so fehlt dem Buch doch eine echte innere und äußere Spannung und die überzeugende literarische Form. *CH*

GRUNOW ALFRED: *Führende Worte IV*. Staude und Spenersche Verlagsbuchhandlung GmbH, Berlin 1966. 430 Seiten. Leinen. DM 22.50.

Lebensweisheiten und weltanschauliche Aphorismen, Lehren und Weisungen von Denkern und Dichtern Asiens. Nach den deutschen (Band 1), den europäisch-amerikanischen (Band 2) und den klassischen und jüdischen Dichtern und Denkern – Band 3 – schließen die Asiaten die Sammlung «Führende Worte» ab. In diesem Band tritt uns das so andersartige, verinnerlichte Denken und Sinnen der östlichen Völker entgegen. *CH*